

Artikel publiziert am: 19.12.10

Datum: 01.04.2011 - 15.08 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/landkreis-weilheim/einsatz-landkreis-1053271.html>

## Im Einsatz für den Landkreis

**Bernbeuren/Weilheim - Den mit insgesamt 3000 Euro dotierten Umweltpreis des Landkreises teilen sich Umweltinitiative Pfaffenwinkel (UIP) und Solidargemeinschaft „Weilheim-Schongauer Land“. Der Kulturpreis wurde bei der Kreistagssitzung in Bernbeuren der Arbeitsgemeinschaft (Arge) der Trachtenverbände im Landkreis verliehen.**



Gruppenfoto mit Seltenheitswert: Vertreter der Trachtler im Landkreis mit der Umweltinitiatve Pfaffenwinkel und Vertretern der Solidargemeinschaft Weilheim-Schongauer Land nach der Preisverteilung in Bernbeuren. Rechts im Bild Landrat Friedrich Zeller, nebem ihm Florian Echtler (Trachtler-Arge), Sechste von links Claudia Fenster-Waterloo (UIP), Siebte von rechts Dr. Brigitte Honold (Solidargemeinschaft).

Die Arge der Trachtler wurde 1965 gegründet, um die Arbeit der im Landkreis vertretenen Gauverbände - mittlerweile sechs - besser zu koordinieren. Der aktuelle Vorsitzende Florian Echtler (Steingaden) dankte für den Kulturpreis. Man habe nicht damit gerechnet, Deshalb sei die Freude umso größer. Man werde das Preisgeld, 3000 Euro, für die Jugendarbeit investieren.

Was heute im Bereich „Umweltschutz“ selbstverständlich sei, dafür habe die „Umweltinitiative Pfaffenwinkel“ (UIP) schon bei ihrer Gründung vor 26 Jahren gekämpft, so der Landrat in seiner Laudatio. Er erinnerte dabei an die Debatten um Elektro-Smog, Müllentsorgung oder an Pflanzaktionen. Kaum einer hätte gedacht, dass sich die Initiative, die sich nach dem Cadmium-Skandal in Schongau gegründet hatte, so lange Bestand haben werde. Claudia Fenster-Waterloo dankte namens der UIP und verriet, wofür das Preisgeld verwendet werde. Für einen Vortrag am 18. Februar im Schongauer Sparkassenforum zum Thema „ökologischer Fußabdruck“.

Zehnten Geburtstag feierte heuer die Solidargemeinschaft „Weilheim-Schongauer Land, die sich vor allem für die Verbreitung regionaler Lebensmittelprodukte einsetzt. Diese Initiative, die es auch in anderen Landkreisen unter anderem Namen gibt, verbinde beispielhaft Professionalität und Ehrenamt, so die 2. Vorsitzende Dr. Brigitte Honold. jt